

## Pressemeldung

Innovationspreis 2008

# **Daylong actinica<sup>®</sup>: Schutz vor hellem Hautkrebs**

**Sonnenlicht hat eine Reihe von positiven Effekten, wie z. B. die Bildung von Vitamin D oder die Ausschüttung von Glückshormonen. Es führt aber auch bei übertriebener Exposition zu einer verfrühten Hautalterung und induziert Hautkrebs. Mit einem neuartigen innovativen liposomalen Sonnenschutzmittel kann die Entwicklung von Hautkrebs effektiv verhindert werden. Das konnte eine Studie der Charité Berlin an immungeschwächten Risikopatienten eindrucksvoll zeigen. Aus diesem Grunde wurde das Klasse-I-Medizinprodukt Daylong actinica<sup>®</sup> von der Arbeitsgemeinschaft Dermatologica des renommierten H. G. Creutzfeldt-Instituts zu Kiel auf einer Festveranstaltung in Hamburg mit dem Innovationspreis 2008 ausgezeichnet.**

Hautkrebs ist mit einer weltweiten Steigerungsrate von 7 bis 10 % pro Jahr der häufigste aller Krebsarten. Bei etwa 9 von 10 nicht-melanozytären Hautkrebsarten (NMHK) wird angenommen, dass sie durch Sonnenschäden verursacht wurden. Insbesondere organtransplantierte Patienten haben durch die dauerhafte, systemische Immunsuppression ein außerordentlich hohes Risiko, durch UV-Exposition einen nicht-melanozytären Hautkrebs zu entwickeln<sup>1</sup>, erklärte Prof. Dr. med. Hans-F. Merk, Direktor der Universitäts-Hautklinik Aachen, in seiner Laudatio. So ist die NMHK-Erkrankungsrate bei Transplantationspatienten etwa 100 Mal höher als die der Allgemeinbevölkerung<sup>2</sup> und bei bereits Erkrankten entwickelt sich zu 50 % ein weiterer nichtmelanozytärer Hautkrebs<sup>3</sup>. Daher ist gerade bei diesen Risikogruppen neben dem textilen Sonnenschutz, wie beispielsweise das Tragen von Kleidung und Hüten, vor allem die zusätzliche Anwendung eines effektiven topischen Sonnenschutzes dringend erforderlich, so Merk.

### **Lichtschutz reduziert Hautkrebsrisiko**

Erstmalig konnte in einer klinischen Studie<sup>4</sup> der Universitäts-Hautklinik der Charité mit einem neuartigen innovativen liposomalen Sonnenschutzmittel an organtransplantierten Patienten gezeigt werden, dass die Entwicklung verschiedener Arten des hellen Hautkrebses (aktinische Keratosen, invasives Plattenepithelkarzinom und Basalzellkarzinom) durch eine einmalige tägliche Anwendung mit dem innovativen Sonnenschutzmittel Daylong actinica<sup>®</sup> verhindert werden kann. Aber auch anderen teilweise gefährlichen Sonnenschäden wie Sonnenbrand, Sonnenallergie und frühzeitiger Hautalterung kann effektiv vorgebeugt werden. Dieses liposomale Medizinprodukt der Klasse I wurde daher aufgrund des erheblichen Potentials zur Prophylaxe von Hautkrebs von der Arbeitsgemeinschaft Dermatologica des renommierten H. G. Creutzfeldt-Institutes zu Kiel mit dem Innovationspreis 2008 ausgezeichnet. Weitere entscheidende Kriterien für den Jurybeschluss, betonte Prof. Dr. med. Burkard Weisser, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft, waren neben der innovativen Galenik insbesondere auch die hohe klinische Sicherheit und die patientenfreundliche Einmalgabe, die Compliance und Therapieerfolg ganz erheblich verbessern.

## **Innovative Formulierung entscheidend für effektive Prophylaxe**

Außergewöhnlich ist nach Auffassung der Arbeitsgemeinschaft Dermatologica die liposomale Trägersubstanz. Daylong actinica<sup>®</sup> hat als erstes Lichtschutzpräparat die Liposomen-Technologie, bei der die Lichtschutzfilter für den UVA- und UVB- Bereich durch Liposomen in die Epidermis transportiert werden. Durch diese innovative Formulierung verbleiben die photostabilen UV-Filter bei einer einmaligen morgendlichen Anwendung den ganzen Tag in der Haut, sagte Weisser in seiner Jurybegründung. Neben einem effektiven Lichtschutz wird dadurch außerdem eine extrem hohe Wasser-, Schweiß- und Abriebfestigkeit erzielt. Um die Hautbeschaffenheit zu verbessern, besitzt Daylong actinica<sup>®</sup> zusätzlich hydratisierende Eigenschaften. Der Verzicht auf Duftstoffe und herkömmliche PEG-Emulatoren trägt ferner zur hervorragenden Verträglichkeit der Lotion bei. Dies konnte auch die Studie der Berliner Universitäts-Hautklinik nachweisen: Während der mittlerweile 3 Jahre andauernden Beobachtungszeit wurden weder lokale noch systemische Nebenwirkungen registriert.

## **Hohes Zukunftspotential: Reduktion klinischer Aufenthalte**

Daylong actinica<sup>®</sup> gilt daher nach Meinung der Arbeitsgemeinschaft Dermatologica als unverzichtbarer Bestandteil einer modernen Hautkrebsprophylaxe und besitzt gleichzeitig ein ungewöhnlich hohes Zukunftspotential, da es bei einer regelmäßigen Anwendung von möglichst vielen Patienten insgesamt zu einer deutlichen Reduktion der Inzidenz von Hautkrebs (vor allem der helle Hautkrebs) über die nächsten Jahre kommen wird und aus diesem Grunde auch weniger Behandlungen (ambulant oder stationär) zu erwarten sind. Daher war es nur konsequent, betonte Weisser, diesem beispielhaften Präparat den Innovationspreis 2008 der Arbeitsgemeinschaft Dermatologica zu verleihen.

### ***Literatur***

<sup>1</sup>Euvrard S, et al. N Engl J Med 2003;348:1681-91.

<sup>2</sup>Jensen P, et al. J Am Acad Dermatol 1999;40:177-86.

<sup>3</sup>Lindelof B, et al. Arch Dermatol 2005;141:447-51.

<sup>4</sup>Ulrich C, et al. zur Publikation eingereicht.